

Selektionsmodus Langlauf

für die Teilnahme an internationalen Langlauf-Wettkämpfen der Saison 2023/24

1. FIS-Weltcup

1.1. Ausgangslage

Weltcup

Die Maximalanzahl der Teilnehmenden ist gemäss FIS-Reglement wie folgt festgelegt:

- ▷ Pro Wettkampf können maximal zehn Frauen und zehn Männer pro Nation starten. Dazu an Heim-Weltcups zusätzlich je zwei Frauen und Männer U23 (bis Jahrgang 2001) pro Wettkampf.

Die genauen Startquoten werden wie folgt vergeben und dürfen die maximal zehn respektive zwölf (Heim-Weltcup) Startplätze nicht übersteigen (Details siehe FIS-Weltcup-Reglement, Artikel 2.2 ff.):

- ▷ Je sechs Frauen und Männer pro Wettkampf (altersunabhängig) als Basisquote für die Schweiz, basierend auf der letztjährigen Klassierung in der Nationenwertung.
- ▷ Zusätzlicher persönlicher Startplatz für Gewinnerin oder Gewinner des Gesamtweltcups vom Vorjahr (1. Periode) oder jeweilige Leaderin oder jeweiligen Leader im Gesamtweltcup für die weiteren Perioden.
- ▷ Zusätzlicher persönlicher Startplatz für Gewinnerin oder Gewinner der Continental-Cup-Gesamtwertung Elite vom Vorjahr (1. Periode) oder jeweilige Leaderin oder jeweiligen Leader in der Continental-Cup-Gesamtwertung Elite für die weiteren Perioden.
- ▷ Nationale Quote für Weltcup in der Schweiz: Je maximal zehn zusätzliche Frauen und Männer (altersunabhängig) sowie je zwei zusätzliche Frauen und Männer U23 (bis Jahrgang 2001) pro Wettkampf.

Tour de Ski

Die Maximalanzahl der Teilnehmenden ist gemäss FIS-Reglement wie folgt festgelegt:

- ▷ Pro Wettkampf können maximal zehn Frauen und zehn Männer pro Nation starten.

Die genauen Startquoten werden wie folgt vergeben und dürfen die maximal zehn Startplätze nicht übersteigen (Details siehe FIS-Weltcup-Reglement, Artikel 2.2 ff.):

- ▷ Je sechs Frauen und Männer pro Wettkampf (altersunabhängig) als Basisquote, basierend auf der letztjährigen Klassierung in der Nationenwertung.
- ▷ Zusätzlicher persönlicher Startplatz für jeweilige Leaderin oder jeweiligen Leader im Gesamtweltcup.
- ▷ Zusätzlicher persönlicher Startplatz für jeweilige Leaderin oder jeweiligen Leader in der Continental-Cup-Gesamtwertung.
- ▷ Startplätze für die jeweiligen Top 20 Frauen und Männer in der Weltcup-Gesamtwertung Sprint.
- ▷ Nationale Quote für Etappe in der Schweiz: Je maximal fünf zusätzliche Frauen und Männer (altersunabhängig).

MAIN PARTNER



PREMIUM PARTNER

RAIFFEISEN

helvetia

BKW

GOLD PARTNER



MEDIA PARTNER

SRG SSR

EQUIPMENT PARTNER



1.2. Bestimmungen

Weltcup-Veranstaltungen 1 und 3

Für die Weltcup-Veranstaltungen 1 und 3 werden ausschliesslich Athletinnen und Athleten mit Swiss-Ski Kaderstatus „Nationalmannschaft“ oder „A-Kader“ selektioniert. Für eine Selektion massgebend ist zudem, ob in den Wettkämpfen ein Top-Resultat (individueller Leistungsstand) erwartet werden kann oder die Wettkämpfe wichtig sind für den Formaufbau in Richtung individuellen Saisonhöhepunkt. Das Trainerurteil ist ausschlaggebend.

Weltcup-Veranstaltung 2

Die Weltcup-Veranstaltung in Gällivare (2./3.12.2023) wird von Swiss-Ski nicht beschickt.

Weitere Weltcup-Veranstaltungen

Athletinnen und Athleten mit und ohne Swiss-Ski Kaderstatus können sich via Resultate am OPA-Continental-Cup (COC) für einen Startplatz empfehlen. Dabei ist ein Top-3-Resultat das Minimal Kriterium. Das Erreichen eines Podestplatzes im COC berechtigt nicht automatisch zu einem Start im Weltcup. Die Einsätze werden auf Basis einer permanenten Trainerbeurteilung und in Absprache mit dem Chef Langlauf vergeben. Mitberücksichtigt werden ebenfalls die Entwicklungsziele der jeweiligen Athletinnen und Athleten.

Swiss-Ski behält sich vor, die Startquoten bei Weltcup-Veranstaltungen nicht voll zu besetzen. Entscheidend für eine Weltcup-Selektion sind der momentane Leistungsstand und die Strategie zum Erreichen der mittel- und langfristigen Ziele.

Es werden ausschliesslich Athletinnen und Athleten für Wettkämpfe selektioniert, von denen ein Top-Resultat (individueller Leistungsstand) erwartet werden kann oder für die das Rennen bezüglich ihres Formaufbaus in Richtung individuellen Saisonhöhepunkt wichtig ist. Das Trainerurteil (Swiss-Ski Trainer Elite oder Nachwuchs) ist ausschlaggebend.

Die Selektionen werden spätestens am Montag vor dem entsprechenden Weltcup-Event kommuniziert.

2. OPA COC

2.1. Ausgangslage

Gemäss OPA-Reglement ist keine Maximalanzahl von Teilnehmenden festgelegt. Swiss-Ski behält sich vor, falls nötig, eine verbandsinterne Obergrenze an Athletinnen und Athleten pro COC-Veranstaltung zu definieren.

2.2. Bestimmungen

COC 1

Swiss-Ski betreut nur Athletinnen und Athleten mit einem Swiss-Ski Kaderstatus. Eine Teilnahme an den Wettkämpfen steht aber allen Athletinnen und Athleten offen.

Weitere COC-Veranstaltungen

Die weiteren COC-Veranstaltungen werden anhand der erzielten Resultate in den direkt vorangegangenen Swiss-Cup-Rennen und mit Einbezug des Trainerurteils beschickt. Selektionsentscheide für die Swiss-Ski Delegation fällt die Selektionskommission bestehend aus den Swiss-Ski Trainern, dem Chef Langlauf und dem Chef Nachwuchs Langlauf.

Die COC-Veranstaltungen stehen für weitere Athletinnen und Athleten offen, sofern beim Swiss Cup die geforderten Resultate erreicht werden (siehe Dokument „Selektionsrichtlinien RV-Delegation COC“). Nach FIS-Reglement hat die Meldung aller Athletinnen und Athleten via Swiss-Ski zu erfolgen.

Folgende Quoten gelten für die Teilnahme an den COC-Veranstaltungen ausserhalb der Schweiz.

Kategorie	Swiss-Ski Delegation	Max. Rangpunkte/ Wochenende
U20 Frauen	5	14
U20 Männer	6	20
Elite Frauen	5	18
Elite Männer	10	30
Total	26	

Die Plätze werden anhand der Swiss-Cup-Rangliste vergeben. Für die Swiss-Ski Delegation ist ein Top-5-Rang (U20 Frauen und Elite Frauen), Top-6-Rang (U20 Männer) und Top-10-Rang (Elite Männer) anhand der zusammengezählten Rangpunkte zu erreichen. Dabei dürfen die Rangpunkte (Summe der Einzelresultate) die maximale Rangpunktzahl nicht überschreiten. Bei Sprintrennen werden die Rangpunkte nach den Finalläufen gezählt.

Findet direkt vor dem COC kein Swiss-Cup-Wettkampf statt, wird die bis dahin gültige Gesamtrangliste des Swiss Cups für die Selektion herangezogen.

Weltcup-Athletinnen und -Athleten (NM und A-Kader) können immer aufgrund des Trainerurteils selektioniert werden. Dies hat keinen Einfluss auf die RV-Quote (siehe Dokument „Selektionsrichtlinien RV-Delegation COC“). U18-Athletinnen und -Athleten werden nicht für COC-Veranstaltungen selektioniert/gemeldet (Ausnahme: OPA-Games).

Ohne Teilnahme am Swiss Cup vor dem jeweiligen COC ist eine Selektion durch Swiss-Ski für den COC – unabhängig von den Leistungen im Vorfeld – nicht garantiert.

3. Allgemein

Für sämtliche Wettkampfserien besteht seitens des Verbandes keine Garantie zur Auffüllung der Startplätze (Quote). Es gilt das Leistungsprinzip.

Es gilt das Selektionsgrundprinzip: Via Swiss Cup in den COC und via COC in den Weltcup.

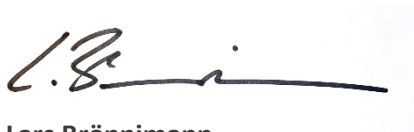
Eine regelmässige Teilnahme am Swiss Cup (Distanz und Sprint) wird erwartet.

Bei der Beurteilung der Resultate wird die Qualität des Teilnehmerfeldes berücksichtigt.

Resultate aus anderen COC-Organisationen (Beispiel: Skandinavien, Osten, Amerika/Kanada etc.) werden für die Selektion nicht berücksichtigt.

Worblaufen, im Oktober 2023

Swiss-Ski



Lars Brönnimann
Chef Langlauf



Edi Zihlmann
Chef Nachwuchs Langlauf